



**Antrag zum Erwerb der Kennzeichnung
(zugleich Protokoll der Besichtigung)**

- FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb -

Allgemeine Hinweise:

Die fachgerechte Pferdehaltung steht im Mittelpunkt des Kennzeichnungssystems und ist Voraussetzung für alle weiteren Kennzeichnungen. Als FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb können nur Vereine/Betriebe gekennzeichnet werden, die die Kriterien für die Kennzeichnung mit dem „Grundschild Pferdehaltung“ erfüllen und Pensionspferdehaltung betreiben.

-
- Der Antragsteller hat die Grundqualifizierung „FN-gekennzeichnete Pferdehaltung“ bereits im Jahr _____ erworben
- Die Angaben im Antrag zum Grundschild Pferdehaltung sind unverändert
 - Die Angaben haben sich geändert, Änderungen liegen bei
- Der Antrag auf Anerkennung als „FN-gekennzeichnete Pferdehaltung“ liegt bei.

I) Antragsteller/-in:

Name des Betriebs/Vereins: _____

Postanschrift: _____
(Straße)
_____ (PLZ, Ort)

II) Angaben für die FN-Kennzeichnung Pensionspferdebetrieb

1. Personal/ Betriebsleiter/-in:

(Name) (Vorname)

(Anschrift) (Telefon)

geboren am: _____, erlernter/ausgeübter Beruf: _____, im Betrieb tätig seit: _____

Fachliche Qualifikation:

Art der Prüfung	Ort der Prüfung	Datum
_____	_____	_____

- der Betriebsleiter trägt Verantwortung für den gesamten Pensionspferdebestand

2. Pferde
a) Schwerpunkte

Folgende Pferde werden in Pension genommen

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Zucht _____
(Anzahl) | <input type="checkbox"/> Aufzucht _____
(Anzahl) | <input type="checkbox"/> Gnadenbrot _____
(Anzahl) |
| <input type="checkbox"/> Reiten _____
(Anzahl) | <input type="checkbox"/> Fahren _____
(Anzahl) | <input type="checkbox"/> Voltigieren _____
(Anzahl) |
| <input type="checkbox"/> Therap. Reiten _____
(Anzahl) | <input type="checkbox"/> sonstige _____
(Anzahl) | |

b) Aufstallung/Haltung

Es bestehen geeignete Aufstallungsmöglichkeiten für insgesamt _____ Pensionspferde
 (Anzahl)

davon _____ Stellplätze in Einzelhaltung
 (Anzahl)

davon _____ Stellplätze in _____ Gruppen einer Gruppenhaltung
 (Anzahl)

3. weitere Anforderungen

	<i>Erfassung durch den Betrieb: Erfüllung ja / nein</i>	<i>Anmerkungen der Besichtigungskommission</i>
Gebäude und Anlagen - für die Pensionspferde besteht ein festumzäunter Trainingsplatz - eine ausreichend große Sattelkammer ist vorhanden - fest installierte sanitäre Anlagen sind vorhanden und in einem einwandfreien Zustand	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
sonstiges - Einstellerverträge für die Pensionspferde werden abgeschlossen - eine Erste-Hilfe-Ausrüstung gemäß DIN 13169 ist vorhanden	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
betrifft Kennzeichnung: FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb - Gnadenbrotpferde - die Gnadenbrotpferde werden in Gruppen mit geeigneten Auslauf- und Weideflächen gehalten - während der Wachstumsperiode des Grünlandes stehen ausreichend Weideflächen zur Verfügung (maximal zwei GV/ha)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Ort _____ Datum _____ Unterschrift des Inhabers _____

Besichtigungs-Ergebnis:

- Der Betrieb wird als
 - „**FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb**“
 - „**FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb-Gnadenbrotpferde**“gekennzeichnet
- Der Betrieb wird mit Auflagen, die bis zum _____ erfüllt werden müssen, als
 - „**FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb**“
 - „**FN-gekennzeichneter Pensionspferdebetrieb-Gnadenbrotpferde**“gekennzeichnet.
Der Betriebsinhaber/-leiter bestätigt, die Umsetzung unaufgefordert zu melden.
- Der Betrieb erfüllt die Voraussetzungen für eine Kennzeichnung z. Zt. nicht, so dass zunächst keine Kennzeichnung erfolgt. Der Betriebsinhaber/-leiter beabsichtigt, die festgestellten Mängel bis zum _____ zu beheben und die Umsetzung unaufgefordert zu melden.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift der Besichtigungskommission:
